



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Namen, Nachrichten, Notizen

Universität Paderborn

Paderborn, Nr. 1.1980 - 15.1983

Namen Daten Fakten

urn:nbn:de:hbz:466:1-8593

Einstellungen

Als wissenschaftliche Angestellte wurden eingestellt:

Zum 01. 02. 1983
Dr. Horst Ramsenthaler, FB 2

Zum 15. 02. 1983
Peter Pfahler, FB 17

Zum 01. 03. 1983
Dr. Klaus Winkel, FB 2
Bernhard Hildebrand, FB 5

Zum 30. 03. 1983
Ulrich Reinecke, FB 5

Zum 01. 04. 1983
Rainer Funcke, FB 5
Rainer Kampling, FB 1
Ludger Leber, FB 13
Karin Pfundheller, FB 13
Brigitte Langhorst, FB 5

Zum 15. 04. 1983
Rita Jonk, FB 13

Zum 01. 05. 1983
Michael Schulz, FB 6

Zum 02. 05. 1983
Antonius Fornefeld, FB 10

Zum 01. 07. 1983
Reiner Numrich, FB 10
Peter Pawliska, FB 10
Volker Knabe, FB 10
Wolfgang Micus, FB 17

Zum 01. 08. 1983
Bernd Piel, FB 5

Zum 15. 08. 1983
Hildegunde Peine, FB 5

Zum 01. 09. 1983
Thomas Pröpper, FB 1
Susanne Brandenburg-Reinecke FB 3
Dr. Hans-Ulrich Göke, FB 1

Zum 01. 10. 1983
Wolfgang Schatull, FB 13
Ronald Lüschen, FB 13
Wilfried Rosteck, FB 10

Zum 03. 10. 1983
Michael Schmidt, FB 17
Katharina von Bremen, FB 1

Ernennungen

Zu Professoren wurden ernannt

Dr. Bernd Gerken, FB 7, für das Fach Biologie mit ökologisch-zoologischem Schwerpunkt, mit Wirkung vom 1. 3. 1983

Dr. Detlef Altenburg, FB 4, für das Fach Musikwissenschaft mit Wirkung vom 30. 6. 1983

Wilfried Fischer für das Fach Musikpädagogik mit einem Schwerpunkt in künstlerischer Praxis, mit Wirkung vom 30. 6. 1983

Dr. Eckhardt Meyer-Krentler, FB 3, im Beamtenverhältnis auf Zeit, Dauer 5 Jahre.

Dr. Klaus Meerkötter, FB 14, mit Wirkung vom 1. 8. 1983 für das Fach Nachrichtentechnik.

Frau Dorothea Reese-Heim, FB 4, mit Wirkung vom 1. 9. 1983

Dr. Roland Bitsch, FB 6, für das Fach Haushaltswissenschaft mit dem Schwerpunkt Ernährungswissenschaft, mit Wirkung vom 3. 10. 1983

Dr. Winfried Reiß, FB 5, für das Fach Volkswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt mikroökonomische Theorie im Fachbereich 5, ebenfalls ab 3. 10. 1983

Zum Akademischen Rat z. A. wurden ernannt

Dr. Ulrich Flörke, FB 13, mit Wirkung vom 1. 3. 1983

Dr. Heinrich Stolz, FB 6, mit Wirkung zum 13. 6. 1983

Dr. Ing. Balduin Reinhard, FB 10, mit Wirkung vom 28. 6. 1983

Zum Akademischen Oberrat wurde ernannt

Dr. Jürgen Niklas, FB 6

Zum Hochschulassistenten wurden ernannt

Dr. Albert Martin, FB 5, mit Wirkung vom 15. 3. 1983 im Beamtenverhältnis auf Zeit, Dauer 3 Jahre

Dr. Marie Theres Wacker und Gabriele Clemens, FB 1, mit Wirkung vom 16. 6. 1983 im Beamtenverhältnis auf Zeit, Dauer 3 Jahre

Dr. Klaus Breuer, FB 1, mit Wirkung vom 18. 7. 1983

Rufe

Prof. Wilfried Fischer hat den Ruf der Uni Paderborn für das Fach „Musikpädagogik mit einem Schwerpunkt in künstlerischer Praxis“ angenommen.

Prof. Horst Stegemeyer, Fachvertreter für Physikalische Chemie im FB 13 der Universität Paderborn, hat den im letzten Jahr an ihn ergangenen Ruf auf eine Professur am Institut für Physikalische Chemie der Universität Hamburg abgelehnt.

Prof. Ulrich Profitlich, der seit 1973 an der Uni Paderborn Germanistik lehrt, hat einen Ruf an die Freie Universität Berlin angenommen.

Prof. Jörg Jarnut von der Universität Bonn hat einen Ruf für das Fach Mittelalterliche Geschichte nach Paderborn angenommen.

Versetzungen

Prof. Lothar Schneider ist von der Universität-GH-Wuppertal an die Universität-GH-Paderborn versetzt und dem Fach Haushaltswissenschaft des FB 6 zugeordnet worden.

Ausgeschieden

Als Wissenschaftliche Assistenten sind ausgeschieden

Zum 31. 03. 1983
Klaus-Gisbert Schmitt, FB 10
Bernd Altmann, FB 14
Werner Mielke, FB 14
Wigbert Hillebrand, FB 13
Wolfgang Turnscek, FB 13
Franz-Josef Grothaus, FB 13
Dr. Wolfgang Trinks, FB 17

Zum 30. 04. 1983
Werner Stille, FB 13

Zum 14. 06. 1983
Dr. Manfred Vongehr, FB 13
Rita Jonk, FB 13

Zum 23. 06. 1983
Dr. Bernadette Hudalla-Singhal, FB 6

Zum 30. 06. 1983
Heribert Hauck, FB 14
Volker Knabe, FB 10
Dr. Gerhard Heder, FB 6
Dr. Klaus Hartmann, FB 17

Zum 31. 07. 1983
Oberstudienrat Dr. Klaus Funke, FB 17

Mit Ablauf des 30. 09. 1983
Jörg Langefeld, FB 10

Zum 30. 09. 1983
Dr. Karl-Heinz Hartmann, FB 3
Dr. Adolf Grauel, FB 6
Wiss. Angestellte Marianne Niedack,
FB 17

In den Ruhestand traten

mit Ablauf des 30. 09. 1983
Prof. Wolfhart Haacke, FB 17
Prof. Adalbert Kottler, FB 10

Ehrungen

Zum 25jährigen Dienstjubiläum wurden geehrt:

Prof. Reinhard Sprenger, FB 1
Rudolf Paletta, Sachbearbeiter
Prof. Friedrich Weber, FB 13
Prof. Wolfgang Sucrow, FB 13
Prof. Jürgen Becker, FB 17
Prof. Helmar Frank, FB 2
Prof. Jobst Oehmichen, FB 9

Gastprofessoren bei uns:

Prof. Peter Collings, Dept. of Physics, Kenyon College, Gambier/Ohio, weilt vom Juli 1983 bis Juli 1984 als Gastprofessor an der Universität (GH) Paderborn. Er ist Alexander-von-Humboldt-Fellow und arbeitet im Fachbereich Chemie bei Prof. Stegemeyer über „Optisches Verhalten von chiralen Flüssigkristallen“.

Sonstiges

Dr. Fernando Ania, Universität Madrid, wird für ein Jahr als Gastwissenschaftler im Fach Physikalische Chemie der Uni Paderborn tätig sein. Der Aufenthalt wurde durch die spanische Regierung finanziert.

Zur Vorbereitung für die Herausgabe eines Wörterbuches haben sich zehn Angestellten unter der Regie von Broder Carstensen vom vom 17. – 19. Februar 1983 an der Universität-Gesamthochschule Paderborn getroffen.

Broder Carstensen, Professor für Anglistik an der Paderborner Gesamthochschule, hat am 22. 2. 83 in der Hörfunksendung „Kulturspiegel“ der Deutschen Welle im Gespräch mit Dr. Erhard Kluge, Pressesprecher der Gesamthochschule, sein Vorhaben erläutert, die Anglizismen in der deutschen Sprache in einem Wörterbuch zusammenzustellen. Die Sendung wurde weltweit ausgestrahlt.

Professor Peter Weinberg, Wirtschaftswissenschaftler an der Uni Paderborn, wurde im Abendmagazin des Saarländischen Rundfunks interviewt. Es ging in Anbetracht der bevorstehenden Bundestagswahl um Erklärung von Wahlkampfstrategien aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht.

Prof. Franz-Josef Kaiser von der Uni-GH-Paderborn und H. Kaminski von der Uni Oldenburg waren die Drehbuchautoren der fünfteiligen Fernsehserie „Der regionale Wirtschaftsraum“. Es ging dabei um den Wirtschaftsraum Paderborn und Dreihäuser mit dem Titel „Industriegebiet der Zukunft“.

Rainer Uwe Bauer und Bruno Karl Meyer haben ihre Doktorprüfung zum Dr. rer. nat. im Fachbereich Naturwissenschaften der Uni-GH-Paderborn bestanden.

Dipl.-Volkswirt Günter Juretzka hat im Fachbereich Wirtschaftswissenschaft seine Doktorprüfung bestanden. Titel der Dissertation, die von Prof. Peter Dobias und Gunter Steinmann begutachtet wurde: „Der Arbeitsmarkt Jugoslawien“ – ein Beitrag zur Analyse eines nationalen Arbeitsmarktes unter besonderer Berücksichtigung der Anwendung der Input-Output-Analyse“.

Prof. Wolf-Dietrich Brettschneider, Sportwissenschaftler an der Uni Paderborn, wurde vom Vorstand des Allgemeinen Deutschen Hochschulverbandes zur Betreuung der deutschen Studenten-Volleyball-Nationalmannschaft berufen.

Dipl. Kaufmann Bernd Camphausen hat bei Professor Gunter Steinmann seine Promotion zum Dr. rer. pol. abgeschlossen. Titel seiner Doktorarbeit „Auswirkungen demographischer Prozesse auf die Berufe und die Kosten im Gesundheitswesen – Stand, Struktur und Entwicklung bis zum Jahr 2030“.

Ihre Doktorprüfung im Fachbereich Naturwissenschaften II (Chemie, -technik) haben mit Erfolg bestanden: Beate van Nooy, Michael van Nooy sowie Astrid Schwalk. Die drei Chemiker haben ihre mündliche Prüfung bei den Hochschullehrern Antonius Kettrup, Wolfgang Riepe, Eckhard Schlimme und Wolfgang Sucrow mit Erfolg abgeleistet.

Paderborner zu Gast in:

Prof. Hartmut Steinecke, Germanist an der Uni Paderborn, nahm auf Einladung der Deutschen Forschungsgemeinschaft am 3. Deutsch-Französischen Kolloquium in Paris teil.

Prof. Gerd Michels, Paderborner Literaturwissenschaftler, wurde am 9. März zu einer Podiumsdiskussion nach Hensbach eingeladen, die anlässlich des 100. Wagner-Todestages zur Erstausführung des Filmes „Parsival“ von Hans-Jürgen Syberberg veranstaltet wurde.

Prof. Rainer Piepmeier, Philosoph an der Uni-GH Paderborn, war von der Internationalen Hegelgesellschaft zu einem Vortrag „Der Arbeitsbegriff bei Lorenz Stein“ auf das Internationale Kolloquium „Philosophische Probleme des Arbeitsbegriffs“ nach Berlin eingeladen worden.

Der Paderborner Kunstdozent Prof. Walter Schrader hielt die Einführung in eine Ausstellung des in Bergkamen geborenen Künstlers Wolfgang Frager, die in der Katholischen Akademie Schwerte eröffnet wurde.

Rechtsanwalt Steffen Gronemeyer referierte auf Einladung der Deutschen Gesellschaft für Agrarrecht in Münster über die beitragsrechtliche Auswirkung der baurechtlichen Überplanung landwirtschaftlicher Betriebe.

Prof. Rainer Piepmeier, Philosoph an der Uni Paderborn ist zu einem Seminar nach Dubrovnik, Jugoslawien, eingeladen worden. Er leitete einen Kursus mit dem Thema „Existenzphilosophie und Existenstheologie.“

Prof. Johann-Martin Spaeth, Experimentalphysiker an der Uni-GH Paderborn, wurde vom Goethe-Institut in Dublin eingeladen, wissenschaftliche Vorträge an verschiedenen Universitäten in Irland und England zu halten. Das Vortragsprogramm vom 21. 3. - 8. 4. 1983 umfaßte insgesamt sechs Einzelveranstaltungen.

Prof. Gertrud Höhler, FB 3, hielt vor dem Arbeitgeberverband Nordwestdeutscher Zement- und Kalkwerke e. V. am 13. 4. 1983 einen Vortrag über das Thema: „Zukunftsangst oder Zukunftsmut?“

Prof. Wolfgang Succrow, der an der Uni Paderborn Organische Chemie lehrt, erhielt eine ehrenvolle Einladung an das Zentrale Chemische Forschungsinstitut der Ungarischen Akademie der Wissenschaften. Auf dem Besuchsprogramm standen neben Besichtigungen und Diskussionen auch ein Vortrag.

Prof. Walther Müller-Jentsch, Soziologe, hielt sich im April dieses Jahres zu einem dreiwöchigen Studien- und Forschungsaufenthalt in Großbritannien auf. Bei diesem Aufenthalt ging es um den Austausch von Forschungsergebnissen und Erfahrungen von sozialen Konsequenzen neuer Technologien und um gewerkschaftliche Rationalisierungspolitik.

Prof. Rolf Bronner, Paderborner Wirtschaftswissenschaftler, leitete auf Einladung der Universität München vom 18.-22. April ein Entscheidungspraktikum für Münchener Studenten. Dieses Trainingsprogramm war bereits Gegenstand von Lehraufträgen der Universitäten Bayreuth, Kiel, München und Mannheim.

Prof. Johannes Schlüter, Psychologe an der Uni Paderborn, war Referent auf einer Tagung mit dem Thema „Ängste der Menschen – Eine Herausforderung an die Kirche“, die am 26. 4. 1983 in der Katholischen Akademie in Schwerte stattfand.

Prof. Johannes Thomas, Romanist der Paderborner Universität, hielt auf Einladung der britischen Pirandello-Gesellschaft einen Vortrag über den 1936 verstorbenen italienischen Literaturnobelpreisträger.

Professor Eckhardt Meyer-Krentler hielt am 11. und 13. Mai an der Universität Le Mans zwei Vorträge zum Thema: Die Leiden der jungen Wertherin – literarischer und sozialer Wandel vom 18. zum 19. Jahrhundert.

Prof. Lothar Weeser-Krell, Uni Paderborn, wurde von der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften als Referent zur VI. Nationalen Konferenz „Computing Engineering 1983“ nach Plovdiv eingeladen.

Prof. Gerd Michels, Literaturwissenschaftler an der Uni Paderborn, wurde vom Akademischen Auslandsamt der Universität Mannheim und dem Goethe Institut Mannheim zu einem kulturpolitischen Gespräch eingeladen.

Prof. Arno Klönne, Soziologe der Paderborner Universität und der Bundesvorsitzende der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, Anton Markmiller, haben bei einem Bundestreffen ehemaliger Mitglieder des DPSG die Einführungsreferate zum Schwerpunktthema: Jugendverbände und Politik – 1933 und 1983 gehalten.

Prof. Ludwig Nastansky, Wirtschaftswissenschaftler an der Uni Paderborn, war am 25. Mai vom Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft zu einem Vortrag an der Universität Wien eingeladen worden. Er referierte zu dem Thema „Einsatz von Personal- und Mikrocomputern im Marketing“.

Prof. Peter Weinberg, Konsum- und Verhaltensforscher an der Paderborner Universität, referierte am 26. Mai in Wien auf der Jahrestagung des Verbandes für Hochschullehrer über das Thema „Bedeutung der nonverbalen Kommunikation für Marktforschung und Werbung.“

Prof. Hubert Frankemölle vom Fach Katholische Theologie der Uni Paderborn, hielt auf der dritten Vollversammlung der Deutschen Bibelgesellschaft das Grundsatzreferat aus katholischer Perspektive „Die gute Nachricht – Die Bibel in heutigem Deutsch.“

Arno Klönne, Soziologieprofessor an der Paderborner Gesamthochschule, hat an der historisch – politischen Konferenz in Dortmund teilgenommen und in der Arbeitsgruppe „Niederlage der organisierten Arbeiterschaft im Kampf gegen den deutschen Faschismus“ mitgearbeitet.

Prof. Peter Freese, Uni Paderborn, hielt auf Einladung der amerikanischen Botschaft auf einer Tagung zur 300-Jahrfeier der deutschen Einwanderung in Amerika im Schloß Mickeln bei Düsseldorf einen Vortrag zu dem Thema: „Growing up Ethnic as a Theme of American Literature.“

Die beiden Paderborner Professoren Walter Schrader, Kunst, und Dr. Hans Niederau, Musik, waren Referenten am 11. und 12. Juni auf der Wochenendtagung im christlichen Bildungswerk „Die Hegge“ in Willebadessen, die dort unter dem Thema „Das Überflüssige ist das höchst Notwendige“ stattfand.

Gesamthochschul-Rektor Prof. Friedrich Buttler und die Konrektoren Hans-Dieter Rinkens und Jürgen Draeger, haben mit Vertretern der Partneruniversität Nottingham Gespräche über eine weitere Intensivierung der Zusammenarbeit der beiden Hochschulen geführt.

Dr. Ulrich Nehm vom Audiovisuellen Medienzentrum der Universität Paderborn sprach auf einer Tagung in Detmold im Rahmen der regionalen Lehrerfortbildung über „Einsatz moderner Medien bei der Behandlung grammatischer Strukturen im Englischunterricht.“

Prof. Müller-Jentsch wurde vom Turiner Goethe-Institut zu einer deutsch-italienischen Konferenz vom 12.-14. Juni eingeladen. Das Thema „Beschäftigungskrise, betriebliche Rationalisierungsprozesse und industrielle Beziehungen“.

Prof. Wolf von der Osten wurde zu einem internationalen Symposium nach Triest eingeladen. Er hielt einen der Hauptvorträge über das Thema „Elektronische Eigenschaften der Silberhalogene“.

Prof. Gerd Michels, Literaturwissenschaftler an der Uni Paderborn, hält auf Einladung des Germanistischen Instituts der Universität Mannheim einen Vortrag zu dem Thema „Die unheimliche Bibliothek des Umberto Eco.“

Prof. Johann-Martin Spaeth, Experimentalphysiker an der Paderborner Universität, wurde zu einem Studienaufenthalt in die USA eingeladen. Die Reise dauerte bis zum 15. Juli und wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft unterstützt.

Auf Einladung der Universität Stuttgart hat Prof. Dietmar C. Hempel von der Uni-GH Paderborn einen Vortrag gehalten über „Biotechnologische Aspekte in der Abwasserreinigung“.

Dr. F.-G. Buchholz nahm am Verformungskundlichen Kolloquium der Montanuniversität Leoben, Österreich, teil und hielt einen Vortrag mit dem Thema „Stichplanoptimierung für das Kalt-Warmwalzen von Stahlband.“ Am 22. 2. hielt er im Deutschen Verband für Materialprüfung einen Vortrag mit dem Thema „Einfluß geometrischer und thermoelastischer Parameter auf die Eigenspannungsenergie in faserverstärkten Verbundstoffen“.

Prof. H. P. Nissen hielt auf der Tagung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn mit dem Thema „Wirtschafts- und Währungspolitik Lateinamerikas in den 80er Jahren“, einen Vortrag mit dem Thema „Wechselkurspolitik der Entwicklungsländer bei alternativen Entwicklungsstrategien“.

Prof. Klaus Herrmann, FB 10, hielt auf Einladung der Tagungsleitung der internationalen Tagung „Kontinuumsmechanik fester Körper“ die vom 2. 1. bis 8. 1. 1983 im Mathematischen Forschungsinstitut Oberwolfach stattfand, einen Vortrag zum Thema „Crack path prediction in different shaped two-phase media under thermal loading.“

Folgende Vorträge hielt Prof. L. Nastansky, FB 5:

Am 9. 4. 1983 an der Universität Erlangen: „Menügenerator: Ein Software-Entwicklungswerkzeug“.

Am 11. 6. 1983 im Gesprächskreis Wissenschaft und Wirtschaft, in Maria Laach: „Personal-Computer am Arbeitsplatz: Anbruch des Orwell'schen Zeitalters oder Wende zu einer aufgeklärten Gesellschaft.“

Prof. Peter Weinberg, Konsum- und Verhaltensforscher an der Paderborner Universität, referierte am 29. 6. 1983 im Marketingseminar an der Bielefelder Universität über das Entscheidungsverhalten der Konsumenten.

Folgende Vorträge hielt Dr. W.-H. Steb vom Fachbereich 6:

Auf der Konferenz „Dynamic Days Twente“ in Enschede (Holland) über das Thema „Painlevé property and the cylindrical Korteweg de Vries equation.“

Am Max-Planck-Institut für Aeronomie über das Thema „Chaos in dynamischen Systemen“.

An der Universidad Complutense (Madrid) über das Thema: „Ecuaciones de Evolución y Grupos de Lie Bäcklund.“

Auf Einladung des Vorstandes des Instituts für Gesteinhüttenkunde und feuerfeste Baustoffe der Montanuniversität in Leoben hielt Prof. Eberhard Rauschenfels, FB 8, am 23. 6. 1983 einen Gastvortrag über das Thema „Die Verwertung technischer Abfallstoffe durch die Gesteinhüttenindustrie, dargestellt am Beispiel der Zementindustrie.“

Prof. Walter Jorden von der Uni Paderborn, Fachbereich Maschinentechnik I, hielt auf der Internationalen Konferenz über Konstruktion vom 15.-18. August 1983 in Kopenhagen einen Vortrag über das Thema „Die Diskrepanz zwischen Konstruktionspraxis und Konstruktionsmethodik.“

Folgende Aufgaben nahm Prof. Barth, vom Fach Geographie wahr:

Auf Einladung des Directorate-General for Science, Research and Development der Europäischen Gemeinschaft nahm er zwischen Februar und April 1983 an drei Arbeitstreffen internationaler Wissenschaftler teil. Das Gremium arbeitet an der Erstellung eines Forschungsprogrammes der EG zum Pro-

blem der „Desertifikation“ in Trockengebieten.

In Ausübung der Funktion als Koordinator des Forschungsprogramms der EG „Geoökologische und sozio-ökonomische Ursachen der Desertifikation“ unternahm Prof. Barth im April Kontaktreisen nach England und Schweden.

Auf Einladung der italienischen Kultur-Stiftung Giorgio Cini nahm Prof. Helmar Frank von der Uni Paderborn an der Internationalen Arbeitstagung „Technologische Innovation und Bildung“ in Venedig teil. Er sprach über das Thema „Der Automat als Partner von Lehrern und Schülern.“

Auf dem Wissenschaftlichen Kolloquium „Alltagsbewußtsein und Handlungsorientierungen von Sportlehrern vom 2. - 4. Mai in Hardehausen“ hielten Dr. Bräutigam und Dipl.-Psychologe Wolf-Dieter Miethling vom Fachbereich 2 (Sport) folgende Vorträge:

M. Bräutigam: „Erfassung und Darstellung planungsbezogener Berufstheorie von Sportlehrern.“

W.-D. Miethling: „Verständigungsschwierigkeiten zwischen Forscher und Sportlehrer. Erfahrungen beim Versuch kommunikativ zu valdieren.“

Auf Einladung der Universität Wuppertal hielt Prof. Ludwig Nastansky, FB 5, am 8. 7. 1983 einen Vortrag über das Thema: „Mikrocomputer-Aufbau und Konzeptionen für Anwendungen im Wirtschaftsbereich.“

Prof. Hartmut Steinecke, Literaturwissenschaftler an der Universität Paderborn, folgt einer Einladung des Rektors der Universität Budapest zu einem Gastaufenthalt vom 3.-8.10.1983. Er wird während dieser Zeit Vorträge über die deutsche Gegenwartsliteratur und deutsch-ungarische Literaturbeziehungen im Vormärz halten sowie mit den ungarischen Kollegen über gemeinsame Probleme des Faches und Möglichkeiten der Zusammenarbeit diskutieren.

Auf Einladung des Senators für Schulwesen, Jugend und Sport führte Prof. Peter Freese in der Europäischen Akademie in Berlin eine zweitägige Lehrerfortbildungsveranstaltung zum zeitgenössischen amerikanischen Roman durch und erarbeitete mit 25 Lehrern Romane von Malamud, Vonnegut und

Toni Morrison für den Englischunterricht der Sekundarstufe II.

Dr. Roland Vogelsang, Professor für Anthropogeographie im FB 1 der Universität Paderborn, ist von seiner Tätigkeit als Gastprofessor an der University of Regina, Sask., Kanada zurückgekehrt. Für die Dauer eines Sommersemesters hielt er im Rahmen der dortigen Graduate-Ausbildung Vorlesungen über Westeuropa unter besonderer Berücksichtigung kulturgeographischer Probleme.

Prof. Johannes Thomas, Romanist an der Universität Paderborn, nahm an einem „Theatergespräch“ über das Thema „Das Theater nach Brecht“ im „Europäischen Forum Alpach“ (Österreich) teil. Die Leitung des Gespräches hatte Rolf Liebermann und weitere Teilnehmer waren Heiner Müller (DDR) und Hellmuth Karasek (Der Spiegel).

Prof. Klaus Herrmann, der an der Universität Paderborn Technische Mechanik lehrt, hielt sich zu einem Forschungsaufenthalt in Blacksburg USA auf, der von der DFG (Deutsche Forschungsgesellschaft) unterstützt wurde.

Dr. Barbara Fegebank, Diplom-Ökotoptologin der Uni Paderborn, hat die diesjährige Tagung der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft in Bonn (Thema „Hauswirtschaft international“) vorbereitet. Sie selbst hielt auf dieser Tagung den Vortrag „Der private Haushalt als Öko-System“.

Dr. Werner Huber, Wissenschaftlicher Angestellter im Fachbereich 3 (Sprach- und Literaturwissenschaften) und Geschäftsführer der Gesellschaft für englische Romantik, nahm an dem 10. Internationalen Byron-Seminar teil, das vom 17. bis 24. September an der Universität von Malta in Msida abgehalten wurde und sich mit den Dichtungen des englischen Romantikers Lord Byron beschäftigte. Dr. Huber leitete eine Sektion der Tagung über das Thema „Byron und das Mittelmeer“.

In Cambridge nahm Prof. Müller-Jentsch in der Zeit vom 26. bis 29. September an einem deutsch-englischen Kolloquium zum Thema: „Wirtschaftskrise und industrielle Beziehungen“ teil. Er beleuchtete in einem Vortrag

„Konflikte und Veränderungen in den Tarifbeziehungen der Bundesrepublik während der siebziger Jahre“.

Der „Wilde Westen“ in Realität und Mythos gehörte zu den Themen einer Fortbildungsveranstaltung für Lehrer, die der Paderborner Fachvertreter für Amerikanistik, Prof. Peter Freese, auf Einladung des rheinland-pfälzischen Kultus-Ministeriums in Neustadt an der Weinstraße sowie in Idar-Oberstein durchführte.

Auf der diesjährigen Jahrestagung des Fachverbandes Moderner Fremdsprachen des Landesverbandes Westfalen-Lippe in Münster hielt Prof. Freese das Eröffnungsreferat zu „Growing up in the United States: Cultural Diversity in the American Short Story“.

Für den Deutschen Akademischen Austauschdienst nahm Dr.-Ing. F.-G. Buchholz in der Zeit vom 26. 9.-7.10. 1983 eine Gastdozentur über Finite Element Methods in Engineering am Trent Polytechnic in Nottingham wahr.

Dr. Klaus Breuer, FB 2, referierte im Juni auf der Internationalen IFAC/IFIP Konferenz „Training for Tomorrow“ in Leiden, Niederlande, zum Thema: „Assessing Training for Problem-Oriented Information Retrieval“.

Am Internationalen Symposium „Improving University Teaching“ in Dublin, Irland, vom 6.-9. Juli, war Dr. Klaus Breuer mit einem Vortrag zum Thema „Cognitive Foundations of Video Uses“ beteiligt.

Varia

Prof. Hans-Karl Barth, der an der Universität Paderborn Geographie lehrt, wurde von der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung (DSE) in einen Arbeitskreis berufen, der mit der Vorbereitung einer internationalen Tagung unter dem Thema: „Ländliche Ressourcenschonung, Herausforderung oder Widerspruch?“ befaßt war.

Im Physikalischen Kolloquium sprach Dr. Fritz Falk, FB 6, über das Thema: „Grinzburg-Landau-Theorie martensitischer Phasenübergänge.“

Die Professoren Schröter und Overhof vom Fachbereich 6, hielten am 25. Februar im Seminar für Quantentechnik Referate mit anschließender Diskussion.

Mit 43 großformatigen Ölbildern war eine Ausstellung des Paderborner Kunstpädagogen Hans Ortner, Akademischer Oberrat im Fachbereich Kunst an der Universität, bestückt, die vom 4. bis 10. März im Ausstellungsforum des Amsterdamer Flughafens Schiphol zu sehen war. Mit dieser Auswahl wurde ein Überblick über die Schaffenszeit von 1970 bis 1982 des 39jährigen Künstlers vermittelt.

Über die Problematik der Fertigung und Anwendung neuer Materialien – besonders im Boot- und Automobilbau – berichtete Prof. Venzin, vom Fachbereich Maschinentechnik I, am 19. 4. 1983 in der PESAG in Paderborn in seinem Vortrag „Glasfaserverstärkte Kunststoffe“.

Dr. B. Redeker, FB 6, hielt am 4. 5. 1983 einen Vortrag über das Thema: „Rettet die naturwissenschaftliche Bildung oder warum Physik so schwer zu lernen ist.“

Prof. D. J. Schmitz vom Fachbereich Physik, hielt mit seiner Arbeitsgruppe einen Vortrag über „Bio-Rhythmik“.

Prof. Frank vom FB 2, referierte am 8. Juni 1983 über das Thema: „Welcher Kybernetik-Begriff ist philosophisch sinnvoll und wissenschaftsorganisatorisch zweckmäßig?“

Innerhalb der Interdisziplinären Ringvorlesung sprach Prof. M. Lansky über das Thema: „Künstliche Intelligenz und semantische Netze“.

Dr. J. M. v. Petzinger, vom Fachbereich Philosophie, sprach am 22. 6. 1983 über das Thema: „Begriffslogik im Einsatz“.

Prof. Fritz Lohmeier, FB 5, referierte am 13. 7. 1983 über: „Der göttliche Funke – Wie entstehen originelle Ideen?“

Im Seminar über aktuelle Fragen der Theoretischen Physik sprach Prof. Anthony vom FB 6, über das Thema: „Lagrange-Formalismus und Thermodynamik: Strömungstheorie“.

Dr. W.-H. Steeb hielt am 20. 6. 1983 einen Vortrag über das Thema: „Painleve-Eigenschaft gewöhnlicher und partieller Differentialgleichungen“.

Über „Prozeßautomatisierung als Bindeglied zwischen den Ingenieurwissenschaften“ sprach Prof. Wolfgang Latzel von der Paderborner Gesamthochschule am 7. Juli 1983.

Dr. Gerhard Lessner vom Fachbereich 6 referierte im Seminar über Aktuelle Fragen der Theoretischen Physik über das Thema: „Bemerkungen zur Entstehung von Galaxien“.

Im Seminar über aktuelle Fragen der Festkörperphysik sprach Prof. Grauel über „Dynamik fluider Grenzflächen“.

Über seinen Besuch an der Universität Tsukuba/Japan berichtet Professor Wilfried Holzapfel am 10. 5. 1983 im Seminar über aktuelle Fragen der Festkörper-Physik.

Dr. Ulrich Nehm vom Audivisuellen Medienzentrum der Universität Paderborn sprach auf einer Tagung in Detmold im Rahmen der regionalen Lehrerfortbildung über „Einsatz moderner Medien bei der Behandlung grammatischer Strukturen im Englischunterricht“.

Das DRK ruft am 9. November 1983 zur Blutspende auf. Der genaue Termin im Treff ist Mittwoch von 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr.

Zu Gast bei uns

Der AstA veranstaltete am 8. 2. 1983 einen Klavierabend mit der aus Japan stammenden Pianistin Misao Kawasaki. Auf dem Programm standen Werke von Mozart, Robert Schumann, Franz Liszt und Johannes Brahms.

Prof. Guy Ourisson, Chemiker an der Faculte des Sciences der Universität Louis Pasteur in Straßburg und wissenschaftlicher Berater von Informationsminister Savary, stattete am 19. 2. 1983 der Uni-GH-Paderborn einen Besuch ab. Er führte Gespräche mit Prof. Friedrich Buttler und Prof. Sucrow.

Aus Holland war am Fastnachts-Dienstag Prof. J. Andriesen von der Technischen Hochschule Delft zu Besuch. Er referierte im Seminar über Fragen der Festkörperphysik.

Einen Vortrag über die „Sylow-Theorie in lokalendlichen Gruppen“ hielt am 15. 2. 1983 Prof. O. Kegel von der Uni Freiburg. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Mathematischen Kolloquiums statt.

Zu Gast im Chemischen Kolloquium der Universität Paderborn war am Montag, den 21. 2. 1983, Prof. U. Brinkmann, der an der Freien Universität Amsterdam lehrt.

Prof. Otto Loistl, der an der Uni Paderborn Finanzwissenschaft und Bankbetriebslehre vertritt, hatte hochrangige Kollegen aus der gesamten Bundesrepublik zu einer Tagung zu Gast. Es ging bei diesem Expertengespräch, das zum dritten Mal in Paderborn stattfand, um das Thema „Reform des Konkursrechtes“.

Prof. Wido Kumm, Fachgebiet Nachrichtentechnik der Uni Paderborn, war Gastgeber der turnusmäßigen Sitzung der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Ausschuß für Verkehrsbeeinflussung, die an der Universität abgehalten wurde. Der Ausschuß umfaßt Fachleute aus Verwaltung, Industrie und Wissenschaft. Schwerpunkt: Fragen der automatischen Verkehrsbeeinflussung auf Schnellstraßen.

Dem Verein Deutscher Ingenieure war es gelungen, Helfried Weyer, Autor von Reisebüchern und Bildbänden (Island), international bekannter Vortragsexperte und Organisator von Abenteuerreisen, speziellen Foto-Flügen, berufenes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie, nach Paderborn zu holen.

Er hielt einen Vortrag über Island am 23. 3. 1983 an der Universität-GH-Paderborn.

Prof. Josef Michl von der amerikanischen Universität Utah hielt am 18. April 1983 auf Einladung von Prof. Wolfgang Sucrow einen Seminarvortrag an der Uni Paderborn.

Hubert Dinger, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalens in Bielefeld (Zweigstelle Paderborn) erkundete bei einem Besuch in der Universität Paderborn neue Möglichkeiten und weitere konkrete Ansatzpunkte der Kooperation von Hochschule und regionaler Wirtschaft.

Am Dienstag den 3. 5. 1983 sprach im Rahmen des Mathematischen Kolloquiums Prof. J. MC. Mullen von der Uni Erlangen über das Thema „Das Dualobjekt einer kompakten Gruppe“.

Die Dipl.-Informatiker F. Puppe und B. Puppe von der Universität Kaiserslautern sprachen am 29. 6. 1983 an der Uni Paderborn über das Thema „Expertensysteme – Computer als Diagnosehelfer?“

Im Rahmen der Intersziplinären Ringvorlesung sprach Prof. W. Strombach von der Fachhochschule Dortmund über das Thema „Information in Philosophischer Sicht“.

Heinrich Brockmeier, vom König-Wilhelm-Gymnasium in Höxter sprach in der Intersziplinären Ringvorlesung über das Thema „Kann der Mikrocomputer zum besseren Verstehen und Lösen der physikalischen Probleme im Unterricht beitragen?“

Professor A. Reich von der Uni Köln sprach am Dienstag den 17. Mai 1983 an der Universität-Gesamthochschule Paderborn über das Thema: „Analytische Eigenschaften der Riemann'schen Zetafunktion“.

Zu Gast im Physikalischen Kolloquium der Universität war am 19. 5. 1983 Prof. Fröhlich von der Universität Dortmund.

Prof. Friedrich Hayek, der 1974 den Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften erhielt, hatte Prof. Gunter Steinmann zugesagt, an der Paderborner Tagung über die ökonomischen Konsequenzen der Bevölkerungsveränderung in Industriestaaten teilzunehmen. Diese Tagung fand vom 31. Mai bis 4. Juni an der Paderborner Universität statt.

Prof. J. Schmets von der Universität Lüttich (Belgien), zur Zeit Gastprofessor in Paderborn, hielt am 19. 5. 1983 einen mathematischen Fachvortrag.

Arno Bohn, Vorstandsmitglied für Vertrieb der Nixdorf-Computer AG Paderborn, hielt am 20. 5. 1983 einen Gastvortrag.

Prof. D. Fröhlich von der Universität Dortmund sprach am Donnerstag den 19. 5. 1983 über das Thema „Nichtlineare Laserspektroskopie an Festkörpern“.

Im Rahmen des Hauptseminars von Prof. Gerd Michels, Seminar für Allgemeine Literaturwissenschaft der Paderborner Universität, das unter dem Thema „Der Roman der siebziger Jahre in Österreich“ stand, las der Schriftsteller Alois Brandstetter aus seinen Werken.

70 Teilnehmer aus der Bundesrepublik und dem europäischen Ausland wurden von den Mathematikern der Universität Paderborn vom 24. – 29. Mai 1983 zur 3. internationalen Paderborner Funktionalanalysis-Tagung erwartet.

Ulrich Schröder, Abteilungsleiter von der Westdeutschen Landesbank Düsseldorf, hatte dem Paderborner Hochschullehrer Prof. Hans-Peter Nissen zugesagt, am Mittwoch dem 25. Mai 1983, über das Thema „Internationale Verschuldungskrise – Krise des internationalen Finanzsystems“ zu referieren.

Prof. Roy C. Lower, Germanist an der Universität Michigan, hielt am 25. 5. 1983 einen Gastvortrag. Sein Thema: „Spiegel und Widerspiegelung“. Zu Kellers Märchen „Spiegel, das Kätzchen“.

Professor Spaeth und von der Osten, Experimentalphysiker an der Uni Paderborn, war es gelungen, hochrangige Gäste aus der Sowjetunion zu einem Seminarprogramm zu gewinnen, das am 8. 6. 1983 endete. Unter den Gästen waren Prof. G. G. Liidja von der Akademie der Wissenschaften Talin, Prof. I. K. Plyavin vom Physikalischen Institut Riga, Prof. A. A. Kaplyanski von der Akademie der Wissenschaften der UdSSR Leningrad und Prof. K. K. Schwarz vom Physikalischen Institut Riga.

Prof. W. Jung von der Universität Frankfurt sprach im Juni im Physikalischen Kolloquium über das Thema „Informationsverarbeitende Prozesse beim Physikalischen Lernen – Ergebnisse neuerer Untersuchungen“.

Der bekannte Schriftsteller Rainer Kunze, der 1977 von der DDR in die Bundesrepublik übersiedelte, las am 15. Juni aus seinen eigenen Werken.

Tibor Varga konnte als Solist des Violinenkonzertes von Beethoven im Rahmen des Hochschulorchester-Konzertes am 12. 7. 1983 in der Paderhalle gewonnen werden.

Prof. Krzyztof Wilmanski von der polnischen Akademie der Wissenschaft hat im Fach Theoretische Physik bei Prof. Joachim Schröter eine Gastprofessur an der Uni-GH-Paderborn wahrgenommen.

Dr. Alexander Schelev von der TH Sofia (Bulgarien) ist zur Zeit als Gastdozent im Fach Werkstoff- und Fügetechnik bei Prof. Ortwin Hahn in Paderborn tätig.

Prof. Theodor Verweyen, Universität Erlangen-Nürnberg, hielt am 14. Juni im Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften einen Gastvortrag zur Theorie und Geschichte der Parodie.

Prof. Johannes Berger sprach an der Uni-Gesamthochschule über das Thema „Ausbeutung – gibt es die noch?“ Der Vortrag gehörte zur Reihe der Veranstaltungen zum 100. Todestag von Karl Marx, die von Paderborner Soziologen angeboten wurden.

Auf Einladung der Fachvertreter für Katholische Theologie an der Universität Paderborn sprach am Montag den 27. Juni 1983 Prof. Dr. J. J. Petuchowski, USA, zum Thema „Das Dogmenproblem im Judentum“.

„100 Jahre flüssige Kristalle“ hieß ein Vortrag, den Prof. Hans Kelker von den Farbenwerken Hoechst AG, Frankfurt, am Montag, den 11. 7. 1983 in der Uni-GH – auf Einladung des Fachbereichs Chemie und Chemietechnik hielt.

Prof. Hubert Ivo, Germanist an der Universität Frankfurt, hielt an der Paderborner Gesamthochschule einen Gastvortrag zum Thema „Aufsätze korrigieren – aber wie?“

Dr. K. W. Benz von der Universität Stuttgart sprach am 30. 6. 1983 im Rahmen des Physikalischen Kolloquiums über das Thema „Verbindungshalbleiter hergestellt mit der Lösungszone: Eigen-

schaften und Züchtung unter reduzierten Schwerkraftbedingungen“.

Die Diplom-Informatiker P. und B. Puppe sprachen an der Universität Paderborn in der interdisziplinären Ringvorlesung über „Expertensysteme Computer als Diagnosehelfer“.

Der Siemens-Ingenieur Hugo Bösen vom Elektromotorenwerk in Würzburg sprach in der Uni-Paderborn am 28. 6. 1983 über „Automatische Meßwert-Aufnahme bei Kleinantrieben“.

Zum Thema „Politische und ökonomische Aspekte der Entspannung in Europa“ sprach Prof. Valentin Fjodrow vom Institut für Weltwirtschaft und internationale Beziehungen der Akademie der Wissenschaften der UdSSR.

Aus Israel reiste Dr. Noun Shavit von der Ben Burion University in Beersheva an, um einen biochemischen Fachvortrag in englischer Sprache zu halten.

Am 12. 7. 1983 sprach Prof. R. Meise vom Mathematischen Institut der Uni Düsseldorf im Rahmen des Mathematischen Kolloquiums über das Thema „Über das Fundamentalprinzip für Lösungen von homogenen Faltungsgleichungen“.

Prof. J. Glaube, vom Institut für Chemische Technologie, Technische Hochschule Darmstadt, sprach am 18. 7. 1983 in der Universität-Gesamthochschule Paderborn über „Neuere Untersuchungen zur Fischer-Tropsch-Synthese von Alpha-Olefinen“.

Zu einem Informationsbesuch mit Gedankenaustausch hielt sich der Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), Dr. Heinz Keller aus München, in der Paderborner Gesamthochschule auf.

Prof. Peter Freese und Ronald L. Turner, M. A., führten im Jugendhaus Hardehausen das erste Paderborner Symposium zu Amerikastudien unter dem Thema „Regional, Ethnic and Intellectual Diversity in American Society“ durch. 30 Studenten nahmen teil. Gast sprecher waren u. a. Prof. Gish, Universität Houston, Dr. Glen Burns, Universität Siegen und Manfred Strack, M. A., amerikanisches Konsulat Düsseldorf.

Über „Eigenschaften von Programmierungsbogen und ihre Bedeutung für den Lernprozeß“ sprach Prof. J. Ziegenbalg von der Pädagogischen Hochschule Reutlingen, im Fachbereich Mathematik.

Prof. Arto Dalomaa, von der University of Turku, Finnland, sprach am 7. Juni 1983 über das Thema: „L CODES AND NUMBER SYSTEMS“.

Dr. H. Heuwinkel vom Zoologischen Institut der Universität Münster sprach im Rahmen des Biologischen Kolloquiums am 27. 2. 1983 über das interessante ethologisch-ökologische Thema „Der Gesang der heimischen Rohrsänger unter biotopakustischem Aspekt“.

Auf Einladung der Dozenten der Biologie sprach am 10. 2. 1983 Herr Dr. Heinz Hahn vom Botanischen Institut der Universität Bonn im Rahmen des Biologischen Kolloquiums über das Thema „Wirkungsanalyse hormoneller Signalsubstanzen bei Pflanzen“.

Sander L. Gilman, Cornell University, hielt einen Gastvortrag über das Thema „Heine und die Rhetorik des Antisemitismus“.

Innerhalb des Mathematischen Kolloquiums sprach Prof. Ron Grimmer von der Southern Illinois University at Carbondale, über das Thema „Product Formulas and Invariant Sets for Integral Equations in Banach Spaces“.

Die bekannte österreichische Schriftstellerin Gertrud Fussenegger las am 16. 5. 1983 im Fachbereich 3 (Sprach- und Literaturwissenschaften) aus eigenen Werken.

Im Elektrotechnischen Kolloquium sprach Prof. Ing. Schneeweiß von der Fernuniversität Hagen über „Analyse von Zuverlässigkeitsproblemen bei der Prozeßautomatisierung“.

Dr. G. Winterling, von der Firma MBB Apparate, München, sprach an der Uni über „Photoempfindliche Schichten aus amorphen Silizium und ihre Anwendungen, insbesondere Solarzellen“.

Über die „Analyse der Hautoberfläche mit Methoden der digitalen Signalverarbeitung“, sprach Prof. Ing. R. Lunderstädt von der Hochschule der Bundeswehr, Hamburg.

Im Elektrotechnischen Kolloquium sprach am 13. 6. 1983 Prof. Ing. D. Franke von der Hochschule der Bundeswehr über das Thema „Stabilitätssicherung beim Reglerentwurf anhand ordnungsreduzierter Streckenmodelle“.

„Elektronische Schaltungs- und Meßtechnik für Forschungssatelliten“ war das Thema von Prof. Ing. J. W. Klein von der Ruhr-Universität Bochum.

Prof. O. Föllinger von der Uni Karlsruhe sprach im Elektrotechnischen Kolloquium am 11. 7. 1983 über „Ein neues Syntheseverfahren für lineare Mehrgrößenregelungen“.

Gastvortrag von Prof. E. Vogel im Chemischen Kolloquium über „Überbrückte Annulene: ein aktuelles Kapitel der Aromaten-Chemie“.

Am 4. 7. 1983 sprach Prof. M. Baerns von der Uni Bochum über „Kinetische Charakterisierung technischer Katalysatoren“.

Prof. M. Herberhold, Anorganisches Laboratorium, Universität Bayreuth, sprach über „Komplexverbindungen mit kleinen schwefelhaltigen Liganden“.

„Hodge Algebren und lineare Algebra über determinantiellen Ringen“ war das Thema von Prof. W. Bruns von der Universität Osnabrück im Mathematischen Kolloquium am 14. 6. 1983.

Im Rahmen der Vorlesung „Franz Kafka“ hielt Joseph P. Strelka (Albany) einen Vortrag über „Kafkaeske Elemente in Kafkas Romanen und in nachfolgender Erzählliteratur“.

Eine Fernsehaufzeichnung und Diskussion mit dem Dramaturgen Rüdiger Mangel, Karlsruhe, fand am 7. 6. 1983 im Fachbereich 3 über „Die Karlsruher Aufführung von Volker Brauns ‚Dimitri‘“ statt.

Dr. J. Andriessen von der Technischen Hogeschool Delft, sprach im Seminar über aktuelle Fragen der Festkörperphysik über „Complete Basis Calculation of Electronic Wavefunctions in Ionic Crystals“.

Über „Einfache Akzeptoren in Silizium: B, Al, Ga, In“ sprach am 21. 6. 1983

Prof. Dr. R. Helbig von der Universität Erlangen.

Dr. E. O. Göbel, von der MPI für Festkörperforschung in Stuttgart sprach im Seminar über aktuelle Fragen der Festkörperphysik am 5. 7. 1983 über „Kohärenz- und Rauscheigenschaften von Halbleiterlasern“.

Über „Polya-Operatoren“ sprach am 19. 7. 1983 Prof. Dr. A. Clausing vom Westfälischen Wilhelm-Institut, Münster.

„Hans Folz als Fastnachtspiel-Autor“ war das Thema eines Vortrages, den Prof. Johannes Janoto am Mittwoch den 20. Juli 1983 in der Uni hielt.

Dr. Horst Becker, Krupp Südwestfalen, Siegen, hielt im Rahmen eines Seminars zur Organisationsentwicklung einen Gastvortrag zum Thema „Probleme und Erfolge der Organisationsentwicklung aus Sicht der Praxis“.

Am 13. Juli 1983 sprach Herr Klaus Thüsing – ehemaliges Mitglied im Bundestagsausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit – in einem Vortrag über „Wende in der Entwicklungspolitik – entwicklungspolitische Konzeption der Bundesregierungen“.

„Das Port-Konzept in LADY und seine Rückwirkungen auf die Programmierung verteilter Systeme“ war das Thema von Prof. J. Nehmer von der Uni Kaiserslautern im Mathematischen Kolloquium.

Die zu einer Gastprofessur an der Universität Kiel verweilende bekannte kanadische Romanautorin Aritha van Herk hielt an der Universität Paderborn einen Vortrag über „Women in Canadian Literature“ am 6. 7. 1983.

Jörg Schönert von der RWTH Aachen hielt im Fachbereich 3 (Sprach- und Literaturwissenschaften) einen Gastvortrag über das Thema „Poetische Gerechtigkeit?“

Im Mathematischen Kolloquium sprach Prof. H. G. Steiner von der Universität Bielefeld über das Thema „Mathematisierungsprozesse und die soziale Dimension von Mathematik-Methologische und didaktische Erörterungen“.

Im Chemischen Kolloquium sprach Prof. J. Glaube vom Institut für Chemische Technologie, Technische Hochschule Darmstadt, über „Neuere Untersuchungen zur Fischer-Tropsch-Synthese von α -Olefinen“.

Prof. Simander, von der Uni Bayreuth sprach im Mathematischen Kolloquium über das Thema „Über eine Vermutung von K. Jörgens und ein Approximationsverfahren von Hedberg“.

Am 3. 5. 1983 sprach Prof. McMullen z. Zt. Universität Erlangen über das Thema: „Das Dualobjekt einer kompakten Gruppe“.

Zum Auftakt der kanadischen Veranstaltungen im SS 83 sprach der Autor und Kritiker Prof. Peter Stevens von der University of Windsor, Ont. Canada, über das Thema „Women in Canadian Literature“.

Von der Siemens AG München sprach Dr. F. Auracher im Physikalischen Kolloquium über „Integriert optische Lichtlenker“.

Im Fachbereich Naturwissenschaften I – Physik, sprach Prof. H. P. Grossmann von der Universität Ulm über „Konformations- und Schmelzumwandlungen in CH_2 -Kettensystemen“.

Prof. O. Kegel referierte am 15. Februar über das Thema „Sylowtheorie in lokalendlichen Gruppen“ im Mathematischen Kolloquium.

Im Physikalischen Kolloquium sprach Prof. Armin Hermann, von der Uni Stuttgart über das Thema: „Das nationalsozialistische Regime und das Verhalten der Physiker“, am 5. 5. 1983.

Prof. F. Granzer von der Universität Frankfurt hielt einen Vortrag über das Thema „Neue Gedanken zum photographischen Elementarprozeß“.

Im Rahmen eines Informationsaufenthaltes des DAAD sprach Prof. Dr. Guy Ourisson, Direktor des Institutes de Chemie der Louis-Pasteur-Universität Straßburg und wissenschaftlicher Berater von Erziehungsminister Savary am Sonntag den 20. Februar über „Wirkungsmechanismen einiger antitumoraler Steroide aus orientalischen Drogen“.

Prof. J. Klein vom Institut für Chemische Technologie der TU Braunschweig, sprach über die „Herstellung und Charakterisierung von Biokatalysatoren mit immobilisierten Zellen“, am 20. 6. 1983 im Chemischen Kolloquium.

Am 13. 6. 1983 sprach Prof. P. Vollhardt von der University of California, Berkeley, USA, über „Transition Metall Mediated (2 + 2 + 2) Cycloadditions: A better versions of the Diels-Adler Reaction“.

Im Chemischen Kolloquium hielt Privat-Dozent M. Braun, von der Universität Karlsruhe einen Vortrag über „Neue se-

lektive Reaktionen und ihre Anwendung in Naturstoffsynthesen“.

Prof. K. Brodersen von der Uni Erlangen, sprach über die „Metall-Metall-Verbindungen bei Quecksilberverbindungen“.

Einen Gastvortrag über „Ionenchromatographie und Phasentransferkatalyse an Polymeren mit cyclischen Polyethern als Ankergruppen“ hielt Prof. E. Blasius von der Universität des Saarlandes, Saarbrücken.

Vom Biologisch-chemischen Institut der Universität Kiel hielt Prof. F. Klink einen Vortrag über „Peptid-Elongationsfaktoren aus Achaebakterien“.



Kanzler Hintze übergibt die Ernennungsurkunde als Professorin an Frau Reese-Heim



Herbert Kania erläutert polnische Studenten „seine“ Arbeitsstelle AVMZ. Die Gruppe wurde von Professor Frank und Dr. Kasselmann eingeladen.

Ergebnis der Wahlen der Dekane, Prodekanen und Abteilungssprecher für die Studienjahre 1983/84 und 1984/85

Fachbereich 1 Philosophie, Geschichte, Geographie, Religions- und Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)
 Dekan: Professor Barth
 Prodekan: Professor Müller-Jentsch

Fachbereich 2 Erziehungswissenschaft, Psychologie, Sportwissenschaft (Paderborn)
 Dekan: Professor Tulodziecki
 Prodekan: Professor Keim

Fachbereich 3 Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)
 Dekan: Professor Pasierbsky
 Prodekan: Professor Breuer

Fachbereich 4 Kunst, Musik, Gestaltung (Paderborn)
 Dekan: Professor Forchert
 Prodekan: Professor Keyenburg

Fachbereich 5 Wirtschaftswissenschaften (Paderborn)
 Dekan: Professor Steinmann
 Prodekan: Professor Rosenberg

Fachbereich 6 Physik (Paderborn)
 Dekan: Professor Roder
 Prodekan: Professor Ziegler

Fachbereich 7 Architektur – Landespflege (Höxter)
 Dekan: Professor Duthweiler
 Prodekan: Professor Klein-Helmkamp

Fachbereich 8 Bautechnik (Höxter)
 Dekan: Professor Miethe
 Prodekan: Professor Gadiel

Fachbereich 9 Landbau (Soest)
 Dekan: Professor Schüttert
 Prodekan: Professor Schäferkordt

Fachbereich 10 Maschinentechnik I (Paderborn)
 Dekan: Professor Rennhack
 Prodekan: Professor Potente

Fachbereich 11 Maschinentechnik II (Meschede)
 Dekan: Professor Frick
 Prodekan: Professor Reinhart

Fachbereich 12 Maschinentechnik III (Soest)
 Dekan: Professor Havenstein
 Prodekan: Professor Hartkamp

Fachbereich 13 Chemie und Chemietechnik (Paderborn)
 Dekan: Professor Kettrup
 Prodekan: Professor Goldschmidt

Fachbereich 14 Elektrotechnik (Paderborn)
 Dekan: Professor Cambeis
 Prodekan: Professor Aldejohann

Fachbereich 15 Nachrichtentechnik (Meschede)
 Dekan: Professor Jäger
 Prodekan: Professor Nied

Fachbereich 16 Elektrische Energietechnik (Soest)
 Dekan: Professor Grüneberg
 Prodekan: Professor Becker

Fachbereich 17 Mathematik – Informatik (Paderborn)
 Dekan: Professor Kaniuth
 Prodekan: Professor Köckler

Abteilung Höxter
 Abteilungssprecher Professor H. Ringe

Abteilung Meschede
 Abteilungssprecher: Professor F. Belthle

Abteilung Soest
 Abteilungssprecher: Professor R. Jüsten

Mitglieder der Kommission für Planung und Finanzen

Vorsitzender:
 Prorektor Professor Georg Hartmann, Fachbereich 14, P 1.312

Professoren:
 Professor Jens-Jörg Koch, Fachbereich 2, H 4.134
 Professor Hans-Jörgen Haupt, Fachbereich 13, J 6.216
 Professor Friedrich-Karl Ewert (FB 8), Mozartstraße 15, 3490 Bad Driburg
 Professor Peter Weinberg, Fachbereich 5, H 5.304
 Professor Helmut Lenzing, Fachbereich 17, D 2.213

Wiss. Mitarbeiter:
 Dr. Thomas Hangleiter, Fachbereich 6, A 3.219
 Dr.-Ing. Michael Schlimmer, Fachbereich 10, P 1 411.3

Studenten:
 Andreas Wittneben (FB 14), Siekamp 60, 4800 Bielefeld
 Martin Spilker (FB 5), Peter-Hille-Weg 11, 4790 Paderborn

Niwi. Mitarbeiter:
 Gerda Nonnemann, AVMZ, H 2.107

Kanzler Ulrich Hintze mit beratender Stimme.

Mitglieder der Kommission für Forschung und wiss. Nachwuchs

Vorsitzender:
 Prorektor Professor Eckhard Schlimme, Fachbereich 13, J 4.233

Professoren:
 Professor Steinecke, Fachbereich 3, H 3.128
 Professor Manfred Pahl, Fachbereich 10, N 5.338
 Professor Volker Paul (FB 9), Opderbeckweg 20, 4770 Soest
 Professor Hans-Peter Nissen, Fachbereich 5, C 3.334

Professor Benno Fuchssteiner, Fachbereich 17, D 2.225

Wiss. Mitarbeiter:
 Dr. Friedrich-Gerhard Buchholz, Fachbereich 10, P 1 211.2
 Dr. Fritz Falk, Fachbereich 6, N 4.131

Dr. Johann-Michael von Petzinger, Fachbereich 1, H 4.316

Studenten:
 Kurt-Peter Raetzke (FB 13), Josef-Schröder-Straße 15, 4790 Paderborn

Niwi. Mitarbeiter:
 Victor Fischer, Fachbereich 10, P 44.03

Mitglieder der Kommission für Lehre, Studium und Studienreform

Vorsitzender:
 Prorektor Professor Peter Freese, Fachbereich 3, H 3.134

Professoren:
 Professor Walter Schlegel, Fachbereich 1, N 4.104
 Professor Nicolas Dourdoumas, Fachbereich 14, P 1.610.4

Professor Karl-Heinz Schmidt, Fachbereich 5, C 3.331

Professor Reinald-Jörg Weimar (FB 16), Eichendorffstr. 11, 4772 Bad Sassendorf

Wiss. Mitarbeiter:
 Dr. Marie-Theres Wacker, Fachbereich 1, C 1.142
 Werner Geigle, Fachbereich 17, D 2.201

Studenten:
 Uwe Rathert (FB 14), Totenhausener Dorfstraße 12, 4950 Minden

Alfons Bomholt (FB 5), Fürstenallee 33, 4790 Paderborn

Norbert Eichler (FB 5), Franz-Egon-Straße 16, 4790 Paderborn

Leiter der Zentralen Studienberatung:
 Dr. Nobert Heinze, ME 0-215

Rektoren für begrenzte Überprüfung des HRG

Nur für eine „begrenzte Überprüfung“ des Hochschulrahmengesetzes des Bundes hat sich der Senat der Westdeutschen Rektorenkonferenz (WRK) ausgesprochen. In seiner Stellungnahme zu einem entsprechenden Fragenkatalog der von Bundesbildungsministerin Dr. Dorothee Wilms (CDU) eingesetzten Kommission heißt es, eine allgemeine hochschulpolitische Debatte, die flächendeckend alle Regelungen des Rahmengesetzes umfasse, könnte die jetzt erreichte relative „Organisationsruhe“ an den Hochschulen aufs Spiel setzen.

Der WRK-Senat unterstrich, daß diese Organisationsruhe von den Hochschulen zur Bewältigung ihrer Probleme in Forschung und Lehre dringend gebraucht werde. Eine Änderung des seit 1976 geltenden Rahmengesetzes wird vor allem im Bereich der Ausgestaltung der Personalstruktur, wobei es insbesondere um die Stellung der wissenschaftlichen Mitarbeiter und der Hochschulassistenten geht, für unumgänglich gehalten. In den übrigen Bereichen sollte lediglich untersucht werden, ob das Gesetz eine hochschulpolitisch wünschenswerte Regelung im Landesrecht tatsächlich behindere. Wo dies nicht der Fall sei, sollte der bundesrechtliche Rahmen nicht ohne dringende Gründe enger als bisher gezogen werden.

Rüstungskontrolle

Angesichts der Bedeutung der Rüstungskontrolle für Europa und aus Sorge, wie die Erfolgsaussichten für das Zurückdrängen des Rüstungswettlaufs verbessert werden können, veranstaltet die Stiftung Volkswagenwerk einen Forschungswettbewerb zu Fragen der Rüstungskontrolle.

In seinem ersten Jahr, 1984, wird er unter dem Thema „Erfolgsbedingungen der Rüstungskontrolle“ stehen. Das mit 1,2 Millionen DM ausgestattete Förderungsprogramm soll frische Forschungsansätze ermöglichen, die immer noch schwache Basis für sicherheitspolitische Forschung in der Bundesrepublik Deutschland verstärken und eine gründliche Beschäftigung mit dieser Problematik an den Hochschulen anregen.

Der Wettbewerb „Erfolgsbedingungen der Rüstungskontrolle“ soll Arbeiten fördern, die anhand der internationalen Verhandlungen und Vereinbarungen zur Rüstungskontrolle aus den vergangenen zwanzig Jahren die wichtigsten Lehren für künftige Bemühungen aufzeigen.

Die ersten zehn Forschungsstipendien, die jeweils auf ein Jahr begrenzt sind, werden im Herbst 1984 an jüngere Hochschulabsolventen vergeben. Bewerbungsschluß für den Wettbewerb ist der 29. Februar 1984.

Interessenten können sich an Dr. Alfred Schmidt, Stiftung Volkswagenwerk, Hannover, Tel.: 05 11/83 81-237 wenden.

Austausch mit Griechenland

Der Deutsche Akademische Austauschdienst bietet jungen Wissenschaftlern und Professoren die Gelegenheit, griechische Hochschulen zu besuchen und Kontakte zu Fachkollegen aufzunehmen. Der DAAD erstattet die Fahrtkosten und einen Flug, während die griechische Seite ein Tagegeld von 2500 Drachmen für bis zu 21 Tagen beisteuert. Interessierte Wissenschaftler können sich beim Universitätsaußenamt, Herrn Gibian, Tel.: 34 47 in Verbindung setzen.



Zum Schluß: Noch ein Schnappschuß vom Uni-Kinderfest 1983